



Bild: FB unbekannt

Alles klar?

In der internationalen und in der astrologischen Fachpresse sind momentan Überschriften wie "Haben wir noch alle Tassen im Schrank?" über "Wollen wir unsere politische Führung den Stammischen überlassen?", "Was soll dieser Polit-Schwachsinn?", "Sind wir noch zu retten?", "Es reicht jetzt!", bis "Alarmstufe Rot!" und "Wir haben schon fünf nach zwölf!" zu lesen. Und ich frage mich bewegt, ist es wirklich so?

Seit dem letzten August sei nichts mehr, wie es war. Seit der Flüchtlingskrise. Sagt man. Europas unbeschwerte Luxuszeiten seien vorbei und wir wären jetzt in der Realität angekommen. Endgültig. Wir müssten jetzt all das Klägliche ernten, was wir gesät hätten? Davon ist die Presse voll und auch die Social Media. Schreckliche Zukunftsvisionen, katastrophale Zeiten, die auf uns zukommen würden. Angst- und Horrorszenarien. Kriege. Hungersnöte. Kein Wasser. Keine frische Luft. Keine Arbeit. Kein Geld. Keine Sicherheit. Roboting. Weltraumbesiedelung. Oh je, oh je.

Vergessen, dass wir uns laufend weiterentwickeln? Jede Hundertstelsekunde? Und mit uns die Welt? Und das Universum. Alles, was es gibt. Dass wir dann, wenn es soweit ist, um Entscheidungen zu treffen, immer die Challenge haben, die optimalste Lösung zu finden? Wo ist unsere nur unser unerschütterliches Vertrauen geblieben? Wo unsere Überzeugung von der genialen Menschheit? Wer sagt denn, dass es so weitergehen muss, wie bisher? Warum - ums Himmelswillen - sollten wir denn plötzlich nicht mehr weiter wissen? Wir. Die wir schon fast unmögliche Krisen gemeistert haben. Wir, die wir immer wieder aufgestanden sind. Nach schwersten Eskalationen. Nach unzumutbaren Katastrophen. Was ist nur los? Mit. Uns.



Muss ich mich jetzt fremschämen?

Wenn ich Sätze lese, wie "Unsere physischen Körper werden derzeit gerade umgebaut", frage ich mich schon, von wem denn bitteschön, wieso und wie soll das gehen? Wenn ich Titel lese, wie "So reagieren Wirtschaft und Politik auf die energetische Schwingungserhöhung" oder "Das plant die Geistige Welt mit der Finanzwelt" und "Die Zeit jetzt ist ein kosmischer Orgasmus", dann muss ich mich wirklich fragen, was das heissen soll. All das habe ich kürzlich in einem astrologischen Rundschreiben mitgeteilt bekommen. Hach. Da stehen mir die Haare zu Berge. Fadengerade. Solche Worthülsenschreiberei empört mich. Und ich beginne mich als Astrologin fremdzuschämen und komme in Erklärungsnot. Gopf!

Es ist wahrlich weit gekommen mit uns und viele halten sich tatsächlich an allen verfügbaren Strohhalmen fest. Müssen sie vielleicht auch. Aber hallo. Wo ist denn die Vernunft geblieben? Wo unser Kopf und das eigene Denken? Wo ist unser Stolz? Wo die Türe zum richtigen Film? Was tun?

→ **Selber denken. Kritisch sein und unbequem. Nachfragen. Kopf einschalten. Und umkehren. Oder. Neue Wege gehen.**

Die richtigen Wege. Bitteschön. Die selbstgewählten. Wege, die sich beschreiten lassen, weil sie echt sind. Ohne das GPS von Google. Ohne hirngespinstische Vorgaukelung falscher Tatsachen und lauwarmer Statements von Menschen, die sich plötzlich als Guru verstehen, weil sie zu Glorien hochgepriesen werden.

Zwischen März- und Septemberfinsternissen

Für einmal bin ich froh, dass der März 2016 zwei explosive Finsternisse auf den Plan gebracht hat. Bei vielen haben diese Finsternisse einen Perspektivenwechsel ausgelöst. Es ist Bewegung reingekommen. In diesen Unsinn, den wir da vor unserer Haustüre erleben. Es geht dabei um die Sonnenfinsternis vom 9. März, die alle unerledigten weltweiten Prozesse neu angekurbelt und die Mondfinsternis vom 23. März, die alle persönlichen Unerledigtheiten aufgewirbelt hat. Aus astrologischer Sicht sind Finsternisse bis zu einem halben Jahr wirksam. In der Zeit bis September 2016 können nun also diese Flüchtlingsthematiken, die politischen Führungssituationen, die finanziellen Ungereimtheiten und alle Hirngespinnste, denen wir aufgesessen sind, bereinigt, koordiniert oder zumindest optimiert werden. Die Septemberfinsternisse wiederum finden nämlich auf Positionen statt, wo es um Ordnung machen geht. Um Struktur herstellen. Auf den Boden der Realität zurückkommen. Mit Nachdruck.

Der neue Jahresherrscher

Jahrtausende alt ist die Überlieferung, dass jedes Jahr einem bestimmten Planeten zugeordnet ist. Nach der chaldäischen Reihe, die nach Umlaufgeschwindigkeit geordnet ist, folgt auf Saturn Jupiter, dann Mars, Sonne, Venus, Merkur und Mond, wobei Saturn fast genauso viele Jahre um die



Sonne braucht wie der Mond Tage um die Erde. In welchem Jahr diese Zählung begann und vor allem auch, warum die Reihenfolge der Gestirne in der Abwärtsfolge gewählt wurde, ist leider nicht überliefert. Alle sieben Jahre beginnt diese Serie wieder von Neuem.

Seit gut zwei Wochen sind wir nun also im Marsjahr drin, das am 20. März 2016 angefangen hat und bis zum 20. März 2017 dauert. Im meinem [Februarbulletin](#) habe ich dazu folgendes geschrieben: "2015 war ein Jupiterjahr (Expansion), in welchem grosse Weichen für die Zukunft gestellt wurden. 2016 ist ein Marsjahr (Macher), in welchem die Projekte nun laufend umgesetzt werden und 2017 wird ein Sonnenjahr (Licht) sein, in welchem sich sehr vieles zusammengefügt hat und im richtigen Licht erstrahlen wird. 2016 ist ein Jahr des langsamen Wachstums. Ein Jahr der kleinen Jumps. Ein Zwischenjahr, sozusagen. Die gewaltige Aufbruchsmaschinerie, die im Jupiterjahr 2015 entstanden ist, um die Welt auf neue Bahnen zu lenken, wird nun im Marsjahr 2016, peu à peu vorangetrieben. Das geht meistens nur in kleinen Schritten. Da ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass auch das Ur-Vertrauen nur zaghaft wächst. Mit dem Februar kommen jetzt aber die ersten Vertrauensboten in Form der originellen und grossartig visionären Wassermannenergie. Und die Gewissheit, dass die Evolution weitergeht und dass es Frühling wird. So, wie jedes Jahr."

Danke Frühling

Der Frühling ist da. Bebildetes Entzücken. Wie jedes Jahr. Trotz unerwartet langem eisigem Winterwetter. Uhrzeit ist auf Sommerzeit umgestellt. Und. Wie immer gibt's aufregende Nouveautés. Schillernde Klamotten und gewagte Frisuren aus den Modemetropolen. Schlanke Menus und kalorienarme Drinks geilen um die Wette in den gewagten Chilleinrichtungen der Hipp-Bistros in den Citys. Unschlagbare Wellness Tipps für reizvolle Sommerbodys. Grelle Schaufensterauslagen. Die Abende werden wärmer und auf den Gassen läuft das Spiel mit dem Feuer. Frau zeigt Bauch, Bein und Lust. Mann findet es atemberaubend. Polierte Harleys donnern durch Strassen und die schönen Mister ködern liebliche Missen in geliehenen Maseratis und aufgemotzten Edelkarossen. Umwerfende Lastminuteangebote locken an die herrlichsten Destinationen. Die Natur duftet und buhlt um Frühlingsfarben, Vogelstimmen sind en vogue. Köstliche Aufgewühltheit. Lebendiger Tanz. Danke Frühling!

Merkur im Timeout vom 28.04. - 23.05.2016

Schon am 6. April wechselt der Merkur in das bodenständige Stierzeichen, was bedeutet, dass unsere Abmachungen, unsere Reden, unsere Konzepte und Verträge, ja die gesamte Verständigung wieder verlässlicher wird. Alles, was im kommunikativen Bereich vor Ende April gesprochen, geregelt und umgetrieben wird, ist hieb- und stichfest. Das Zeitfenster vom 28. April bis 23. Mai ist für Informationen, Technik, Transport- und Vertragswesen pannen anfälliger, weil dann der Merkur sein Timeout nimmt und retourläuft. Schon wieder, fragt man sich? Ja. Und es gibt auch einen Benefit für diese Rückläufigkeit. Wir stärken nämlich unser Vertrauen, dass es für alles eine Lösung gibt.



Mars im Timeout vom 17.04. - 29.06.2016

Nicht nur der Merkur, nein, auch der Mars wird im April umdrehen. Und zwar vom 17. April bis 29. Juni. Dieser Richtungswechsel wird sich um einiges stärker auswirken, als der des Merkurs, der immer etwa viermal im Jahr eine dreiwöchige Revisionsphase in der Planetenbotschaft anordnet. Wenn der Mars retourläuft, dürfen wir uns in Kräfteressen üben. Wir bekommen Aufschluss über unsere Ausdauer, über unser Durchhaltevermögen und über unsere Toleranzfähigkeit. Meistens kommt man nämlich während solchen Sternkonstellationen nicht auf direktem Weg zum Ziel, sondern muss Umwege einschlagen. Kreativität, Gelassenheit und Durchhaltewillen und Entschlossenheit stehen zur Disposition. Deshalb bitte den Kampf gegen allfällige Windmühlen sofort aufgeben. Verbissenheit führt nur zu körperlichen oder geistigen Blockaden und zu Wut. Wut nützt niemandem. Ihnen am allerwenigsten. Ich habe dafür einen Trick. Ich kehre jeweils den ersten Buchstaben von "Wut" einfach um. Dann heisst das Wort "Mut". Und Mut ist Energie. Kapiert?

Im persönlichen Kontext sind Menschen jetzt gefordert, die im Sternzeichen Schütze oder Zwilling geboren sind oder Menschen, die eine starke Betonung in diesen Zeichen haben. Fragen Sie mich, wenn Sie nicht wissen, was das heisst. [Ich berate Sie gerne.](#)

Auf der internationalen Bühne steht weiterhin das Flüchtlingsthema im Hauptfokus. Grosse Brisanz auch in wirtschaftlicher, politischer und finanzieller Hinsicht. Aktuell die Wahlen in den USA, wo ein Clown um die Gunst buhlt und Hillary Clinton. Man darf gespannt sein, wie es weitergeht. In Europa steht Bundeskanzlerin Angela Merkel momentan stark unter Beschuss für ihre Friedenspolitik in der Flüchtlingsgeschichte. Ich persönlich verbeuge mich vor dieser starken Frau, die so unerschütterlich ihren Weg geht, ungeachtet der Hasstiraden und Anfeindungen. Ihr gilt meine ganze Hochachtung. Denn es geht nur miteinander. Die Berichterstattung der Medien wird in der Zeit des rückläufigen Mars ebenso hinterfragt, wie der Umgang mit Waffen und Kriegsmaterialien. Und nicht zuletzt scheint die ganze Reiserei unsicher geworden. Bitte genau informieren, wohin Sie reisen und Gefahrenhinweise ernst nehmen.

Pluto im Timeout vom 18.04. - 26.09.2016

Im April gibt es einen weiteren Rhythmuswechsel. Denn auch der kleinste, aber mächtigste Planet, der Pluto, wechselt für die nächsten fünf Monate seine Richtung. Weil der Pluto ein Langsamläufer ist, können globale Korrekturen vorgenommen werden. Bei Pluto in Steinbock geht es um Macht, Einfluss und Geld. Weltweit und auch im persönlichen Empfinden. Menschen der zweiten Dekade Steinbock und Krebs bekommen die Chance, ihr ganz privates Machtverhältnis zu optimieren. Das geht nicht immer ganz schmerzlos über die Bühne. Wenn Sie persönlich betroffen sind oder jemand in Ihrer Umgebung, [kontaktieren Sie mich](#); ich habe immer Lösungen im Köcher.



Tag für Tag durch den April - die Sternentimeline

D = Planet direktläufig, vorwärts mit neuem Schwung; **ING** = Ingress, Zeichen-/Rhythmuswechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung, Neubeginn; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QCX** = Quincunx, spirituelle Irritation, Entfernung; **QUA** = Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **TRI** = Trigon, fließend; **YOD/Drachenfigur** = Fingerzeig Gottes

01.- 10. April 2016



Bild: FB Alfi Borer

02.04.2016	Merkur OPP Lilith
05.04.2016	Sonne TRI Saturn
05.04.2016	Venus in Widder
06.04.2016	Merkur in Stier
06. - 09.04.2016	Sonne KON Uranus QUA Pluto
07.04.2016	Widder-Neumond
09.04.2016	Sonne KON Uranus

Die erste Aprilwoche wird noch von Merkur andirigiert, der Ende März das Uranus-Pluto-Quadrat aktiviert hat. Damit gewinnen wissenschaftliche Erkenntnisse und Neuentdeckungen im Bereich der digitalen Medien, Technik, Medizin, News-Informationen in bezug des weltweiten Umbruchs, Reise-, Wirtschafts- und Politaktivitäten an Bedeutung. Unerwartete Wendungen in laufenden Prozessen, wie in Europa die Flüchtlingssituation, dürften für Aufregung sorgen. Am 2. April stehen sich Merkur in Widder und Lilith in Waage gradgenau gegenüber, womit Gespräche und Verhandlungen, dem Waagezeichen gemäss, über eine fairere Flüchtlingsverteilung, mehr Gerechtigkeit für sozial benachteiligte Menschen und Frauenthemen wieder aufflammen. Entsprechend dem Widderzeichen bekommt die gesamte Waffen- und Kriegspolitik noch mehr Bedeutung und es könnte tatsächlich sein, dass die Friedensbemühungen in Kriegsgebieten langsam zu fruchten



beginnt. Leider ist die konträre Entsprechung ebenso möglich. Die harmonische Verbindung zwischen Sonne und Saturn zeigt aber vermehrt diplomatische Tendenzen, ebenso der Übergang von Venus von Fische in Widder und Merkur von Widder in Stier. Mehr Entgegenkommen in schwierigen Verhandlungen, Spontaneität und unkomplizierte Lösungen markieren die Bereitschaft für weltweiten Friedens. Denkbar ist auch, dass charismatische und bekannte Persönlichkeiten sich jetzt immer mehr auch privat für den Frieden einsetzen. Störungen sind aber nicht ausgeschlossen, denn die Tage um Neumond in Widder sind geprägt von Spannungen zwischen Sonne/Uranus in Widder und Pluto in Steinbock. Die widderbetonten Pionierkräfte, das ungeheure Engagement und die vorwärtsgerichteten Impulse der Neumondtage sind mitbestimmend für den weiteren Verlauf von laufenden Prozessen.

11. - 17. April 2016



12.04.2016	Venus TRI Mars
14.04.2016	Halbmond Widder-Krebs
14.04.2016	Merkur TRI Jupiter
16.04.2016	Sonne OPP Lilith
17.04. - 29.06.2016	MarsR

Anfang Woche geht die gewaltige Aufbruchsdynamik, die letzte Woche begonnen hat, weiter. Die Frühlingsgefühle setzen sich durch und beflügeln vorallem Menschen, die im Widderzeichen geboren oder solche, die in ihrem Widderhaus stark betont sind. Beruflich sind ebenso neue Herausforderungen möglich wie ganz privat. Weil die Venus ihre forsche, sinnlich-lustvolle und ungezähmte Seite in Widder perfekt zur Schau stellen kann und zu ihrem männlichen Pendant Mars in Schütze in einer geschmeidigen Verbindung steht, wird eine kolossale Portion Erotik freigesetzt. Da wird geflirtet und geturtelt, was das Zeug hält. Es scheint, als ob die ganze Welt in einen Liebesrausch eingetaucht sei. Einmal abgesehen von den grossen grenzübergreifenden Problemen, die



ihre Schatten über alles legen wollen. Mit dem Halbmond am 14. April fühlen wir uns dann auch etwas wackelig und tun gut daran, uns an die Tagesstrukturen zu halten. Am 16. April geht die Sonne in Opposition zur Lilith, was das Gefühls-Erotik-Liebes-Fass denn auch zum Überlaufen bringen könnte. Das alles ist nicht nur sinnbildlich gemeint. Es könnte tatsächlich zu diversen partnerschaftlichen Neuorientierungen kommen, die die einen in den siebten Himmel katapultieren und die anderen geradezu in die finsternen Gemächer der Hölle. Auf dem internationalen Parkett sind Banken, Finanzen und Börsen im Blickpunkt. Die ganze Geldpolitik ist ein zentrales Jahresthema und dürfte im April wiederum viele Menschen verunsichern infolge Schreckensmeldungen bezüglich Börsencrashes, Negativzinsen, Stellenabbau, geringem bis rückläufigem Wirtschaftswachstum, steigender Arbeitslosigkeit und in der Schweiz wegen des starken Frankens.

Die Rücklaufperiode von Mars im Schützen, von 17. April bis 29. Juni, wird oft wie eine angezogene Handbremse wahrgenommen, obwohl der Fuss das Gaspedal voll durchstampft. Auftragsvolumen bricht ein, Projekte beginnen zu stocken, Verträge werden hinterfragt, Abmachungen plötzlich anders ausgelegt - vieles läuft auf einmal nicht mehr, wie geplant. Es ist Sand ins Getriebe der grossen Maschinerie geraten und das Ur- oder Gott-Vertrauen der Menschheit wird wiederum auf eine harte Probe gestellt, was alle mit schwankendem Selbstwertgefühl so richtig durchschüttelt. Aus Sternensicht betrifft diese Marsfigur von Mitte April bis Ende Mai alle Schützen, etwas weniger auch Zwillinge, Jungfrauen und Fische der ersten Dekade und in der Zeit von Ende Mai bis Ende Juni die Skorpione, Stiere, Löwen und Wassermänner der letzten Dekade.

18. - 24. April 2016



18.04. - 26.09.2016	PlutoR
18.04.2016	Venus TRI Saturn
18.04. - 23.04.2016	Venus KON Uranus QUA Pluto
19.04. - 20.05.2016	Sonne in Stier



22.04.2016

Vollmond Stier-Skorpion

22.04.2016

[Vollmondabend Stier-Skorpion](#) ab 19.00 Uhr in St. Gallen

- Bedeutung Vollmond im persönlichen und globalen Geschehen
- Vollmond-Meditation

23.04.2016

Venus KON Uranus

In der dritten Aprilwoche dominiert der Stier-Skorpion-Vollmond. Kurz zuvor ist die Sonne in das Stierzeichen eingetreten und betont Dispositionen wie Couragiertheit, Ausdauer und Zuverlässigkeit. Zu den Stierqualitäten zählen auch alle Sinnesfreuden wie Liebe, Erotik, Ess- und Trinkgenüsse und alle materiellen Werte wie Geld, Erfolg und Besitz. Der Rhythmuswechsel infolge Plutostillstand und Retourschleife bis Ende September macht sich schleichend bemerkbar, weil der Pluto ein Langsamläufer ist. Welche Korrekturen im persönlichen, nationalen und vorallem internationalen Geschehen vorgenommen werden müssen, zeigt sich deshalb auch erst in der Folge.

Intensiver erleben wir die Tage vom 18. bis 23. April, wenn Venus und Uranus sich in Widder treffen und eine Maximalspannung zu Pluto in Steinbock bilden. Fühlt sich an wie ein Fass, das gerade zum Überlaufen gebracht wird, wobei das Überlaufen positiv oder negativ gewertet werden kann, denn die Venus macht auch noch einen harmonischen Aspekt zu Saturn. Alle Machtpositionen werden durchleuchtet. Da wird die Spreu vom Weizen getrennt, was sich in politischer Hinsicht auf die Wahlen in den USA auswirkt und auch die Position von führenden Köpfen in Europa auf den Prüfstand stellt. Widder der zweiten und dritten Dekade können nun exorbitante Höhenflüge in Beruf und Partnerschaft genießen (und auch wieder auf den Boden kommen) ebenso die Steinböcke und Schützen der zweiten Dekade. Der Vollmond beleuchtet die Ursachen (Skorpion) und bringt die Wirkungen auf den Punkt (Stier). Wenn Sie wissen möchten, wie sich die Vollmondkräfte bei Ihnen persönlich auswirken, sind Sie herzlich an meinen [Vollmondevent](#) am 22. April in St. Gallen eingeladen.

25. - 30. April 2016



Bild: FB Vesela Valtichova



27.04.2016	Venus OPP Lilith
28.04. - 23.05.2016	MerkurR
30.04.2016	Venus in Stier
30.04.2016	Halbmond Stier-Wassermann
01.05.2016	Astrobulletin Mai 2016 erscheint

In der letzten Aprilwoche verursacht die Venus in Widder ausserordentliche Turbulenzen, denn sie kommt in eine Vis-à-vis-Position zu ihrer ungezähmten Urkraft, der wilden Lilith in Waage. Da begegnen sich sozusagen die fromme Eva und ihr flammendes Pendant. Es treffen ungezügelte Kräfte aufeinander, die sich im globalen Kontext bekämpfen und im persönlichen umgestalten. Im besten Fall kann man sich jetzt aus einengenden beruflichen, partnerschaftlichen oder familiären Beziehungen lösen. Zwangsjacken und Fesseln sprengen. Immer sinnbildlich gemeint. Das alles geht aber nur langsam und meistens nicht auf direktem Weg.

Denn auch in der Botschaft der Sternenwelt wird Ordnung gemacht, werden Pendenzen abgebaut und alte Kontakte "entsorgt". Merkur geht in sein dreiwöchiges Timeout im Stierzeichen und beschert uns wiederum eine Zeit, die Pannen in Information, Technik, im Transport- und Vertragswesen anzeigt. Persönlich könnte es sein, dass wir unter diesen Umständen gezwungen werden, unsere eigene Kommunikation anzupassen. Wer in diesen Zeiten auf seine Ressourcen bauen kann, ist im Vorteil. Wissen Sie, was Ihre Ressourcen sind? Im [Horoskop](#) sind sie sichtbar.

Mit einer wichtigen Venusposition hat die Woche angefangen und so endet sie auch. Am 30. April wird die Venus als Morgenstern sichtbar. Sie ist in ihrem Heimatdomizil Stier gelandet, wo sie ihr stärkste Macht hat. Und das bis am 24. Mai. Mehr darüber dann im nächsten Paper.

Aussichten für April bis Juni

Günstige Sterne für Widder, Stiere, Krebse, Waagen, Steinböcke

Gemischte Sterne für Löwen, Jungfrauen, Skorpione, Wassermänner

Turbulente Sterne für Zwillinge, Schützen, Fische

Preview Mai

Schöne Aussichten, weil sich ein grosses harmonisches Trigon in den Erdzeichen bildet. Beflügelnde Vipes, weil Glücksgott Jupiter wieder vorwärts marschiert. Leidenschaft und Intensität, weil die wilde Lilith vom sanften Waage- ins explosive Skorpionzeichen wechselt. Und geregelte Kommunikation, weil auch der Merkur seine Planetenbotschaft wieder öffnet. Seien wir gespannt.

Am 1. Mai beginnt die Wonnezeit. Dann lesen Sie wieder von mir und sind herzlich eingeladen, mit mir durch die lindduften Maientage und Maiennächte zu streifen. Bis dann freue ich mich, mit



Ihnen in Verbindung zu bleiben.

Elisabeth Keel

Astrologin | Coach | Ausbilderin



Das alles gibt's auch noch bei ASTROAKTUELL

- Astrobulletins im [Jahres- und Halbjahres-Abo oder als Einzelexemplar](#)
- [Vollmond-Abende](#) mit Astro-Referat und Flow-Meditation
- [Stammtischgespräch](#) am Donnerstag, 28. April von 17.00 - 19.00 Uhr bei der [Industrie- und Handelskammer IHK, St. Gallen](#) über das aktuelle Sternzeichen Stier
- Business-Lunch "THINK-BIG - der faszinierende Blick in die Sterne" am Dienstag, 14. Juni von 12.00 - 13.30 Uhr bei der [Industrie- und Handelskammer IHK, St. Gallen](#) / Anmeldung: www.ihk.ch / +41 71 224 1010 (Diana Rausch)
- AstroUpdates **live gesprochen** bei [Radio FM1](#) in St. Gallen. Montag - Freitag um 06.20 Uhr und 08.50 Uhr, am Samstag um 09.15 Uhr für das ganze Wochenende
- Treffende Tages-Horoskope jeden Morgen gratis auf [Facebook](#)
- Achtsame [Meditationen](#) im Einzel- oder Gruppenangebot
- Mein [EFT-Klopfprogramm](#) mit den schmissigen Frequenzen aus dem Kosmos

Alle Astrobulletins, die ich seit 2003 jeden Monat neu schreibe, können [hier](#) bestellt werden und frühere Bulletins [online](#) nachgelesen werden.

Danke, dass Sie mein Astrobulletin weiterempfehlen, damit möglichst viele Menschen in den Genuss der beschwingten und freudigen Energien aus dem Hause **ASTROAKTUELL** kommen.